



Geschäftsstelle *so!mobil*

Jahresbericht 2018

Kurzversion



Solothurn, Februar 2019
Geschäftsstelle *so!mobil*
Jeanine Riesen, Programmleiterin

Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag und Grundlagen	3
2 Überblick und Kommentar zum Umsetzungsjahr 2018	4
3 Erläuterung der Programmschwerpunkte	5
Programmleitung	5
Mobilitätsangebote für Unternehmen	11
Mobilitätsangebote für Schulen	12
Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung	14
Mobilitätsangebote für Gemeinden	17
4 Dank.....	18

1 | Auftrag und Grundlagen

Das Programm *so!mobil* des Kantons Solothurn und der Solothurner Energiestädte Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn und Zuchwil fördert eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität. Damit antwortet der Kanton gemeinsam mit den Energiestädten auf die sich verschärfende Herausforderung der stetig zunehmenden Verkehrsbelastung.

so!mobil setzt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und ergänzt damit verkehrslenkende Infrastrukturmassnahmen. Das Programm fördert eine breite Sicht auf Mobilitätsfragen und somit das Mobilitätsmanagement. Es stärkt die effiziente und nachhaltige Mobilität durch Information, Koordination, Sensibilisierung, Beratung und Bekanntmachung von innovativen Mobilitätsformen und trägt damit zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben im Verkehrsbereich bei.

Mit zahlreichen Massnahmen und Angeboten für ausgewählte Zielgruppen, wie Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie für die breite Bevölkerung trägt *so!mobil* dazu bei, die Lärm- und Luftbelastung zu reduzieren und den Wirtschaftsstandort Solothurn attraktiv zu erhalten sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Bevölkerung zu fördern. Das Programm unterstützt die Bestrebungen, im Energiebereich einen Absenkpfad zu erreichen sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. *so!mobil* bedient die in sämtlichen für den Kanton Solothurn relevanten Agglomerationsprogrammen (Solothurn, Aare-Land, Basel) geforderte Verstärkung der kombinierten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Die strategische Ausrichtung des Programms und dessen Umsetzung werden durch die Trägerschaft bestimmt und finanziert. Diese besteht aus den Energiestädten Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn und Zuchwil, dem Kanton Solothurn sowie einem weiteren Träger, PostAuto. Die Energiestadt Region Thal unterstützt zudem das Programm als Mitglied. Zusätzlich werden einzelne Massnahmen des Programms durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kt. Solothurn und der Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt. Eine breite Begleitgruppe wirkt beratend und garantiert eine optimale und breite Abstützung der Projekte. Sie besteht aus VertreterInnen kantonaler Ämter, einer Vertretung der Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, der Polizei Kanton Solothurn sowie aus VertreterInnen der ÖV-Unternehmungen, der Tarifverbände und weiteren Mobilitätsanbietern im Kanton Solothurn.

Im Rahmen der Gesamtkoordination der mobilitätsbezogenen Aktivitäten im Kanton Solothurn arbeitet *so!mobil* mit einer Vielzahl von Umsetzungspartnern zusammen. *so!mobil* pflegt Beziehungen zu Mobilitätsprogrammen anderer Kantone sowie nationalen Partnern, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt so kontinuierlich den Bereich des Mobilitätsmanagements weiter.

Der vorliegende Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die im Jahresprogramm 2018 sowie im Programmbeschrieb für 2017 – 2018 definierten Arbeitsleistungen. Die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle bilden folgende Dokumente:

- *so!mobil* – das Solothurner Aktionsprogramm zur Förderung der nachhaltigen Mobilität Programm 2017 – 2018
- Vereinbarungen mit den Energiestädten sowie Vertrag für Finanzierungsbeitrag 2018 an *so!mobil*, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Bestellnr. 4500050239.

2 | Überblick und Kommentar zum Umsetzungsjahr 2018

Im Jahr 2018 wurde der zweite Teil des Mehrjahresprogramms 2017/18 gemäss definierten Zielgruppen, Zielen und Massnahmen erfolgreich umgesetzt. Die Angebote von *so!mobil* und weiteren Partnern wurden über die Website, den Versand von drei Newslettern und weiteren Kanälen, wie Marktständen, Anlässen und einem Schaufenster kommuniziert. Diverse Medienberichte in Radio, Zeitungen und online machten die Aktivitäten und Anliegen von *so!mobil* sichtbar.

Im Bereich Unternehmen organisierte *so!mobil* erstmals den Mobilitätsdialog Oensingen, worauf eine Inputberatung wahrgenommen wurde. Mit der Durchführung einer E-Bike Aktion in mehreren Gemeindeverwaltungen und der Kantonsverwaltung, sowie einem Portrait im Mitarbeitermagazin des Kantons wurden zudem zahlreiche Mitarbeitende dazu motiviert den Arbeitsweg mit dem E-Bike zurückzulegen.

Im Bereich Bevölkerung wurde erstmals vermehrt auf Standaktionen gesetzt. An fünf Anlässen war *so!mobil* präsent und sammelte bei der Bevölkerung insgesamt 149 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität und machte diverse Mobilitätsangebote, wie beispielsweise *carvelo2go*, bekannt. Ausserdem fand der 5. Mobilitätstag in Grenchen statt, an dem wieder mehrere Schulklassen engagiert teilnahmen. Die angebotenen Mobilitätskurse für Senioren und Seniorinnen wurden nach wie vor stark nachgefragt und waren nahezu in allen beteiligten Gemeinden ausgebucht.

Im Bereich Schulen konnte ein besonders grosser Erfolg mit der Aktion Walk to School verzeichnet werden. Drei ganze Schulhäuser nahmen an der Aktion teil, 586 Schüler und Schülerinnen legten ihren Schulweg während zwei Wochen mehrheitlich zu Fuss zurück. Besonders Medienwirksam war dann auch die Preisverleihung des jeweiligen Stadtpräsidenten an die Gewinnerklassen. Die Ausstellung Mobilitätsbildung an der PH Solothurn wurde wieder installiert und erreichte so die zukünftigen Lehrkräfte.

Im Bereich Gemeinden stand vor allem das Thema Mobilitätsmanagement in der Verwaltung im Vordergrund. Mit Beratungen und Massnahmenprogrammen verstärkten die Trägergemeinden weiter ihre Vorbildwirkung gegenüber anderen Betrieben.

Das Jahr 2018 stand ausserdem ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums von *so!mobil*. An dem Jubiläumsanlass nahmen alle Stadtpräsidenten der Trägergemeinden, der zuständige Regierungsrat sowie zahlreiche Gäste aus dem Netzwerk von *so!mobil* teil. Der spannende Anlass zu den Chancen und Herausforderungen der Mobilität war einer der Höhepunkte des Umsetzungsjahres 2018.

Die Geschäftsstelle *so!mobil* dankt allen Trägern und Partnern für die erfolgreiche, spannende und gute Zusammenarbeit. Das Programmjahr 2018 kann mit der Umsetzung vielfältiger Aktivitäten in allen Programmbereichen und mit einer ausgeglichenen Rechnung erfolgreich abgeschlossen werden.

Für die zukünftige Umsetzung des Programms besteht noch weiteres Potenzial bei der Kommunikation, sowie in der Zusammenarbeit mit noch nicht aktiven Gemeinden, Schulen und Unternehmen. Organisierte Aktionen, welche ganze Interessensgruppen ansprechen und aktivieren, sind hierbei besonders vielversprechend.

Im folgenden Kapitel werden die Ziele und die Umsetzung der Massnahmen pro Programmschwerpunkt noch ausführlicher erläutert.

3 | Erläuterung der Programmschwerpunkte

Programmleitung

Ziel: Das Programm so!mobil ist gefestigt und die Trägerschaft verbreitert.

Massnahmen: Netzwerkpflege, Kontakt zu potentiellen neuen Trägern.

- Gespräche mit allen Energiestädten und dem Kanton für die Jahresplanung 2018.
- Versand des Flyers Mobilitätsmanagement in der Gemeinde an alle Gemeinden.
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Sicherheit, Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zur Mitfinanzierung von diversen Massnahmen bis 2020.
- 1 neues Mitglied (Energiestadt Region Thal mit 9 Gemeinden).
- Organisation und Durchführung des Jubiläumsanlasses 10 Jahre so!mobil „Mobilität von heute und morgen – Chancen und Herausforderungen“ am 21.11.2018. Schriftliche Einladung aller Gemeinden und über 280 Partner des Programms. 70 Gäste vor Ort, Teilnahme aller Stadt- und Gemeindepräsidenten am Podium, Würdigung des Programms durch den Regierungsrat Roland Fürst.

Ziel: Die Träger arbeiten im Bereich Mobilitätsmanagement zusammen und nutzen, wo möglich, Synergien.

Massnahmen: Koordination Trägerschaft durch 3 Treffen pro Jahr: Erfahrungsaustausch und Vermittlung von best practice Beispielen sowie neuen Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement.

- 1. Trägerschaftssitzung und Kommunikationsworkshop Februar 2018
- 2. Trägerschaftssitzung kombiniert mit ERFA August 2018
- 3. Trägerschaftssitzung (Kurz Sitzung) Dezember 2018

Ziel: Das Massnahmenprogramm reflektiert aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement und nimmt gute Beispiele auf.

Massnahmen: Weiterentwicklung Massnahmenprogramm Austausch mit Kompetenzpartnern, Besuch von Fachtagungen.

- *Jubiläumsanlass mit Referat von Heinz Vögeli zum Thema „Chancen zur Mobilität der Zukunft“ (Präsentation und Fotos siehe Website)*
- Austausch mit Mitgliedern der so!mobil Begleitgruppe für die Nutzung von Synergien
- Teilnahme an der ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (Austausch zwischen den schweizweiten Mobilitätsplattformen und grossen Städten) im Mai 2018
- Sichten diverser Newsletter zu Mobilitätsthemen
- Teilnahme am und Berichterstattung über den Gemeindekurs Elektromobilität in Zuchwil





Einladung zum Jubiläumsanlass

**MOBILITÄT VON HEUTE UND MORGEN
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN**

Mittwoch, 21. November 2018
16.15 - 18.15 Uhr | FHNW Campus Olten
mit anschliessendem Apéro



Ziel: Die Organisationsform von so!mobil ist geklärt.

Die bestehende Organisationsform wurde überprüft und nach wie vor als geeignet eingestuft, weshalb von weiteren Anpassungen abgesehen wurde. Die Pflichten werden weiterhin bilateral klar festgelegt und allen beteiligten kommuniziert.

Ziel: Laufende Überprüfung und bei Bedarf Optimierung des Programms

Massnahmen: Programmkontrolle. Erstellen von Rechenschaftsberichten und Jahresprogrammen.

- Budgetkontrolle
- Gespräche mit versch. Partnern für weitere Zusammenarbeit.
- Abschlussbericht 2018

Aufwand Programmleitung: 191 Stunden = 22.7 Arbeitstage

Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität

Ziel: Entscheidungsträger und relevante Mobilitätsakteure im Kanton Solothurn kennen so!mobil und haben ein positives Bild von Mobilitätsmanagement.

Massnahmen: Koordination Erfahrungsaustausch zwischen den Mobilitätsakteuren: Begleitgruppentreffen (ERFA); Netzwerkpflge: Einsitz in mobilitätsrelevanten Ausschüssen, punktuelle Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Programmen des Mobilitätsmanagements.

- Einsitz in der Arbeitsgruppe LOS! (5 Sitzungen)
- Einsitz im Vorstand Mobilservice (4 Sitzungen)
- Sitzung Begleitgruppe August 2018 (ERFA) mit Kommunikationsworkshop
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (3 Sitzungen)
- Teilnahme an dem Workshop RegioMove-Go des Naturparks Thal
- Teilnahme und Referat an der Sitzung der Raumplanungskommission Kt. SO im 29.11.18
- *Teilnahme an der ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (siehe Programmleitung)*

Ziel: Die Zielgruppen sind über die Angebote und Aktivitäten von so!mobil informiert

Massnahmen: Newsletter (3x jährlich): Information von Zielgruppen über Aktivitäten von so!mobil; Betreuung Webseite; Medienarbeit und Promotion: Präsenz des Themas Mobilität und Mobilitätsmanagement sowie von so!mobil in Medien und Öffentlichkeit, mit Fokus auf zielgruppenspezifische Medien: 3 Artikel in zielgruppenspezifischen Medien, 2 Artikel in der Zeitung.

Pressespiegel (Verlinkte Beiträge sind rot geschrieben.)

28.02.2018	Solothurnerzeitung online	Mobilitätstag Preisübergabe	Die glückliche Gewinnerin der Mobilitätstage 2017
01 03 2018	Solothurner Zeitung	Broschüre Mobil im Kanton Solothurn	so!mobil Alle Infos rund um die Mobilität
01 03 2018	Grenchner Tagblatt	Broschüre Mobil im Kanton Solothurn	so!mobil Alle Infos rund um die Mobilität
0103 2018	Oltner Tagblatt	Broschüre Mobil im Kanton Solothurn	so!mobil Alle Infos rund um die Mobilität
16.03.2018	Solothurner Zeitung	Mobilitätstag Preisübergabe	Die glückliche Gewinnerin der Mobilitätstage
16.03.2018	Grenchner Tagblatt	Mobilitätstag Preisübergabe	Die glückliche Gewinnerin der Mobilitätstage
14.04.2018	Solothurnerzeitung online	Broschüre Mobil im Kanton Solothurn	clever mobil ans Ziel - mit den neuen Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn»
04 2018	DBK aktuell Informationen aus dem Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn	Sportlich zum Schulsporttag	Ruhm und Ehre
25.05.2018	Solothurner Zeitung	carvelo2go	In Solothurn, Grenchen und Olten werden jetzt Carvelos vermietet
24 05 2018	Medienmitteilung	Standaktion	Aktionstag Alkoholprobleme – Wenn Alkohol zum Medikament wird
04 06 2018	Solothurner Zeitung	Sportlich zum Schulsporttag	so!mobil – sportlich zum Schulsporttag
04 06 2018	Grenchner Tagblatt	Sportlich zum Schulsporttag	so!mobil – sportlich zum Schulsporttag
02 07 2018	mobilservice online	Walk to School	Kurzbeispiel: Aktion „walk to school“ in Grenchen
04 07 2018	mobilservice Newsletter	Walk to School	Kurzbeispiel: Aktion „walk to school“ in Grenchen
04 07 2018	Solothurner Zeitung online	Velofahrkurs für Frauen	Der Drahtesel ist erfolgreich gezähmt
16 07 18	Grenchner Tagblatt	Velofahrkurs für Frauen	Drahtesel ist erfolgreich gezähmt
16 07 18	Solothurner Zeitung	Velofahrkurs für Frauen	Drahtesel ist erfolgreich gezähmt
14 09 18	Solothurnerzeitung online	Mobilitätstag Grenchen	Crash-Simulator lässt die Aufprallenergie bei Kollisionen hautnah erleben
17 09 18	Solothurner Zeitung	Thal mobil	Die Zukunft hat schon begonnen

17 09 18	Oltner Tagblatt	Thal mobil	Die Zukunft hat schon begonnen
17 09 18	Grenchner Tagblatt	Thal mobil	Die Zukunft hat schon begonnen
24 04 18	Radio 32 Sender	Walk to School Brühl	Das Schulhaus Brühl gewinnt so!mobil-Preis
24 04 18	Radio 32 Website	Walk to School Brühl	Das Schulhaus Brühl gewinnt so!mobil-Preis
25 09 18	Solothurner Zeitung online	Walk to School Brühl	Auf dem Schulweg Schnecken zählen und Punkte sammeln
27 09 18	Solothurner Zeitung	Walk to School Brühl	zu Fuss zur Schule
27 09 18	Grenchner Tagblatt	Walk to School Brühl	zu Fuss zur Schule
17 10 2018	Solothurner Zeitung	Walk to School Brühl	Schnecken zählen und Punkte sammeln
17 10 2018	Grenchner Tagblatt	Walk to School Brühl	Schnecken zählen und Punkte sammeln
25 10 2018	Solothurner Zeitung online	Walk to School Vorstadt	Eine süsse Überraschung auf dem Schulweg
31 10 2018	Solothurner Zeitung	Walk to School Vorstadt	Weniger Elterntaxis in der Vorstadt
31 10 2018	Grenchner Tagblatt	Walk to School Vorstadt	Weniger Elterntaxis in der Vorstadt
31 10 2018	Solothurner Zeitung online	Walk to School Halden	Abenteuer Schulweg - Tiere streicheln und Freunde treffen
02 11 2018	Grenchner Tagblatt	Walk to School Halden	Tiere streicheln und Freunde treffen
16 11 2018	Schulblatt Aargau/ Solothurn	Walk to School	Auf dem Schulweg Schnecken zählen
22 11 2018	Radio 32 News	Jubiläumsanlass	so!mobil feiert Jubiläum
22 11 2018	Radio 32 Beitrag	Jubiläumsanlass	so!mobil feiert Jubiläum
26 11 2018	Oltner Tagblatt	Jubiläumsanlass	so!mobil feierte das 10-Jahr-Jubiläum
22 11 2018	solothurnerzeitung online	Jubiläumsanlass	so!mobil feierte 10-jähriges Jubiläum
27 11 2018	Newsletter Fahr Biogas	Mobilitätstag	
20 11 2018	Stadtanzeiger Olten	Jubiläumsanlass	so!mobil feiert Jubiläum
28 11 2018	Mobilservice online	Mobilitätsmanagement in der Verwaltung	Einwohnergemeinde Zuchwil
03 12 2018	Grenchner Tagblatt	Jubiläumsanlass	«so!mobil» feierte das 10-Jahr-Jubiläum
02 12 2018	Solothurner Zeitung	Jubiläumsanlass	«so!mobil» feierte das 10-Jahr-Jubiläum
06 12 2018	Einfach sein! Magazin der A-Welle	Jubiläumsanlass	so!mobil feiert 10-Jahr-Jubiläum
12 12 2018	So! Mitarbeitermagazin Kanton Solothurn	E-Bike Aktion / Bike to Work	Velofahrer machen den Stau einsam
18 12 2018	Schuljus	Walk to School	Schulweggeschichten
12 2018	Zuchler Kurier	Bike to Work	Mit dem E-Bike zur Arbeit

Zahlen: Newsletter: 3 von *so!mobil*, 3 von Partner, Artikel online: 11, Artikel Print: 28, Radiobeiträge: 3, Fachmedien: 2. Zusätzlich sind diverse Inserate der Gemeinden zu dem Mobilitätstag und den Mobilitätskursen in den lokalen Anzeigern erschienen plus Einträge auf der Facebookseite der A-Welle.

Print

Banner *so!mobil* auf dem Flyer Velostadt Grenchen

Online

- Versand Newsletter **1/18**, **2/18** und **3/18** an jeweils ca. 700 Empfänger (u.a. Gemeinden, Mobilitätsinteressierte, Partner), Öffnungsrate: 35%
- Website *so!mobil*: die Website www.so-mobil.ch wurde regelmässig bewirtschaftet. 1'896 (+7%) Besucher, 4'142 (+10%) Seitenaufrufe, 18 (-22%) Partnerseiten verlinken auf die Website von *so!mobil*
- Facebook-Seite der A-Welle (siehe Pressespiegel)

Öffentlichkeit

- 1 *Mobilitätstag Grenchen* (siehe *Bevölkerung*)
- 8 Plakate für Mobilitätstage & Bildschirmwerbung bei der BGU
- 5 *Markstände an mehreren Anlässen* (siehe *Bevölkerung*)
- 1 Schaufenster bei Region Solothurn Tourismus für 2 Wochen im September
- 149 **Foto - Botschaften** für die Mobilität an diversen Anlässen gesammelt

Aufwand Kommunikation / Koordination: 126 Stunden = 15 Arbeitstage



Ein Programm der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn
Grenchen | Oensingen | Olten | Solothurn | Zuchwil **so!mobil**

Jubiläums-Newsletter 3 / 2018



Mobilitätsangebote für Unternehmen

Ziel: Unternehmen sind über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und setzen diese um.

Massnahmen: Koordination und Umsetzung des Programms ‚Mobilitätsmanagement in Unternehmen‘ von EnergieSchweiz in Trägergemeinden. Unternehmen im Kanton Solothurn sollen für eine Erstberatung sowie für weiterführende Massnahmen gewonnen werden. Promotion und Motivierung zur Teilnahme der Unternehmen an bike to work in Trägergemeinden sowie im Kanton. Promotion Eco-Drive bei Unternehmen, Trägergemeinden und Kanton.

- Trägerschaft MMU *so!mobil*, Trägerschaft MMU Zuchwil, Trägerschaft MMU Solothurn
- Zur Verfügung stellen Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» [PDF](#) / [online](#)
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit [b2bepower](#)
- Schriftliche Nachfrage bei interessierten Unternehmen für Inputberatung
- Kostenloser Test der Tools commutERANK für Pendleranalysen
- Veranstaltung Mobilitätsdialog Oensingen bei der Firma Hörmann Schweiz AG durchgeführt, schriftliche Einladung inkl. Broschüre an über 70 Ansprechpersonen, 10 Personen haben am Anlass teilgenommen.
- 1 Inputberatung bei der Firma Imoberdorf AG inkl. vertiefter Analyse durchgeführt.
- Portrait von zwei Teilnehmenden an der E-Bike Aktion für Mitarbeitende der Kantonalen Verwaltung als Beispiel für Mobilitätsmanagement, erschienen im Magazin SO! 4/18
- Im Kanton Solothurn beteiligten sich 78 Betriebe mit Total 1'930 Teilnehmenden und 467'386 gefahrenen Kilometern an der Aktion Bike to Work. Artikel im Zuchler Kurier zur Teilnahme der Gemeinde Zuchwil.

Aufwand Mobilitätsangebote für Unternehmen:
45 Stunden = 5.3 Arbeitstage



20 So Info

Die Aktion «Bike to Work» wirbt für die Alternative zum täglichen Verkehrsproblem

Velofahrer machen den Stau einsam

Die Verkehrsproblematik verschärft sich auch im Kanton Solothurn stetig. Strassen sind zunehmend überlastet und der öffentliche Verkehr stösst während den Hauptverkehrszeiten an seine Kapazitätsgrenzen. Das hat negative Auswirkungen für Umwelt, Bevölkerung und Wirtschaft. Umso wichtiger ist die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs.

Die Verwaltung des Kantons Solothurn macht seit 2009 jedes Jahr bei der Aktion «Bike to Work» mit. 2018 waren insgesamt 58 Teams am Start, die zusammen während zwei Monaten 74'925 Kilometer zurückgelegt haben.

Astrid Szépal vom Personalamt organisiert und koordiniert die Aktion jeweils. Ihr liegt dies am Herzen: «Wer mit dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit kommt, ist gesund und umweltfreundlich unterwegs. «Bike to Work» stärkt sowohl den Teamgeist, als auch die eigene Fitness.»

2017 wurde in der Kantonalen Verwaltung zudem erstmals begleitend zu «Bike to Work» die E-Bike-Aktion «b2bepower» lanciert. Den Mitarbeitenden wurde damit die

Kurt Ruffer und Ursula Marti fahren fast jeden Tag mit dem E-Bike zur Arbeit.

ten weniger als mit dem normalen Velo. Früher hat Kurt Ruffer für den Arbeitsweg und für private Fahrten

Schnee bleibt der Stromer in der Garage und sie steigt auf den öffentlichen Verkehr um.

zuchlerKurier

Mit dem E-Bike zur Arbeit

Mit 1357 E-Bike-Kilometern hat das Team «Schönwetterfahrer» an der diesjährigen Aktion Bike to Work den ersten Platz erradelt.

Die Einwohnergemeinde Zuchwil hat dieses Jahr bereits zum vierten Mal mit mehreren Teams an der Aktion Bike to Work teilgenommen. Das Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Mitarbeitende zu motivieren, regelmässig mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Auch Dienstfahrten sollen möglichst auf zwei Rädern absolviert werden.

Um einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, ermöglichte die Gemeinde im Frühling den Mitarbeitenden mit einer E-Bike-Aktion den vergünstigten Kauf eines E-Bikes. Ausserdem hat die Gemeinde für gemeindeinterne Fahrwege drei Elektrovelos für die Spixex angeschafft.

Eine halbe Tonne CO₂ gespart
Gemeinsam legten die fünf Teams der Gold-Energiestadt in den zwei Monaten der Aktion 92 Prozent der Arbeitswege mit dem Velo zurück. Dabei sind sie 4139 Kilometer gestampelt und haben damit 596 Kilogramm CO₂ eingespart. Das Team Schönwetterfahrer, bestehend aus

Stefan Hug, Gemeindepräsident, Peter Baumann, Leiter Bau und Planung, Jutta Roth, Sekretariat Gemeindepräsidentin und Susanne Hofmann, Sachbearbeiterin Bau und Planung hat in diesem Jahr mit 1357 Kilometern die grösste Distanz erradelt.
Die Frage, ob er nur bei schönem Wetter mit dem Velo zur Arbeit ge-

«Gut gelüftet denkt es sich besser.»
Stefan Hug

fahren sei, verneint Gemeindepräsident Stefan Hug vehement: «Nein, ich nehme zu jeder Jahreszeit und fast bei jedem Wetter das Velo. Gut gelüftet denkt es sich einfach besser. Wer mit dem Velo zur Arbeit kommt, profitiert nicht nur von frischer Luft und hält sich fit, sondern ist auch offen für spontane Begegnungen.»
Jeanine Riessen



Das Gewinnerteam «Schönwetterfahrer»: Susanne Hofmann, Peter Baumann, Stefan Hug, Jutta Roth (von links).

Mobilitätsangebote für Schulen

Ziel: Schulleitungen und Lehrpersonen sind über die Bedeutung der Mobilitätsbildung informiert.

Massnahmen: Organisation und Durchführung des InfoDesks in der Bibliothek der PH, fhnw. Unterstützung und Promotion von Bike2school.

- Sicherung der Unterstützung von Bike2school über das KAP der Gesundheitsförderung Schweiz (via Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO).
- Im 2018 haben 4 Klassen im Kanton Solothurn an der Aktion Bike2school teilgenommen. *so!mobil* übernahm die Kosten für die Teilnahme.
- InfoDesk in der Bibliothek der PH vom 26. März bis zum 30. April 2018 gemeinsam mit der Polizei Kanton Solothurn.

Ziel: *so!mobil* ist als Anlaufstelle für Mobilitätsfragen im schulischen Kontext bekannt und anerkannt.

Massnahmen: Promotion und Organisation von Mobilitätsbildung (z.B. Lernmodule ‚clevermobil‘, ‚Schule mobil‘) in Schulen in den Trärgemeinden und im Kanton.

- Angebot ‚clevermobil‘, ‚Bike2school‘ und ‚Walk to School‘ über Newsletter und direkte Kontakte zu Lehrpersonen beworben.
- Vorstellen der Spezialaktion ‚Walk to School‘ an den Schulleitungskonferenzen Solothurn und Olten.
- 4 Kurseinheiten ‚clevermobil‘ gebucht [Link](#)

Ziel: Die Problematik mit den Elterntaxis wird lösungsorientiert angegangen.

Massnahmen: Schulwegberatung, Leitung partizipativer Prozesse zur Behebung der Schulwegproblematik, gemeinsam mit Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO. Weitere Massnahmen zum Thema Elterntaxi.

- Merkblatt „Sportlich zum Schulsporttag“ vor dem Solothurner Schulsporttag an alle Schüler abgegeben (in Kooperation mit der Kantonalen Sportfachstelle) inkl. Wettbewerb und Preisverleihung. [Artikel online](#)
- Teilnahme des ganzen Schulhauses Kastels, Grenchen an der Aktion [Walk to School](#). Die 12 Schulklassen (239 Kinder) sammelten während zwei Wochen Punkte für das



eigenständige Zurücklegen des Schulweges. so!mobil konnte die 6 besten Klassen mit einem Gutschein prämiieren. [Artikel online](#)

- Aktion Walk to School: Teilnahme der beiden Schulhäuser Vorstadt und Brühl der Stadt Solothurn mit insgesamt 19 Schul- und Kindergartenklassen (347 Kinder). Durchführung diverser Begleitaktionen. Stadtpräsident Kurt Fluri überreichte den besten Klassen jeweils einen Gutschein. [Artikel 1](#) und [Artikel 2](#) & [Beitrag Radio 32](#)
- Publikation des Kurzbeispiels: Aktion „Walk to School“ in Grenchen auf der Plattform Mobilservice [Link](#) als Vorbild für andere Gemeinden.

Aufwand Mobilitätsangebote für Schulen: 73 Stunden = 8.7 Arbeitstage



Geschäftsstelle so!mobil



Jahresbericht 2018



Die Kinder erhalten die Hausaufgabe, auf ihrem Schulweg Dinge zu sammeln, die ihnen begegnen (Naturmaterialien, Abfall, Steine etc.). Sie bringen diese Gegenstände mit.

Auf dem Pausenplatz legen wir pro Halbkasse ein Mandala mit diesen Gegenständen. Wir taufen das Kunstwerk «Schulweg-Kunst».



Gruppe 1



Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung

Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Bedeutung und Wichtigkeit des Themas Mobilität informiert.

Massnahmen: Durchführung Mobilitätstage im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Trägergemeinden.

Mobilitätstag Grenchen

- Planung und Durchführung des 5. Mobilitätstags in Grenchen am 14. September 2018 unter dem Motto «Sei flexibel - Mix and Move!».
- Bei angenehmen Temperaturen und sonnigen Stunden profitierten die 17 Aussteller und zahlreiche Besucher vom Wetterglück. Auch dieses Jahr sorgte die 30 Meter hohe Autodrehleiter der Feuerwehr Grenchen bei den Besuchern für strahlende Gesichter.
- An 8 verschiedenen Posten erhielten mehrere Schulklassen Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Mobilität. Von Biogas über den toten Winkel, Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit bis zum guten Gehör konnten die Schüler und Schülerinnen diversen Themen spielerisch nachgehen.
- Am Mobilitätstag Grenchen wurden 33 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität gesammelt und am Wettbewerb gab es über 100 attraktive Preise zu gewinnen.
- Die Besucher konnten zudem die neu in Grenchen verfügbaren Cargovelos von carvelo2go testfahren oder auf dem Gurtenschlitten die Auswirkungen eines Aufpralls erleben.



[Link](#) zum Programm und den Medienberichten vom [Mobilitätstag 2018](#)



Geschäftsstelle so!mobil



Jahresbericht 2018



Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzt diese.

Massnahmen: Erstellung, Aktualisierung und Koordination der Neuzuzügermappe, Promotion und Unterstützung der regionalen Kurskoordination ‚mobil sein & bleiben‘-Kurse sowie weitere Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

- 24.5.18 Teilnahme am ‘Aktionstag Alkoholprobleme’, Rauschbrillenparcours und Fotoaktion mit der Polizei Stadt Solothurn.
- 25.5.18 Teilnahme an der Lancierung von carvelo2go für Solothurn, Grenchen und Olten
- 27.5.18 Marktstand am Slow UP Buechibärg in Zuchwil, Testfahren Cargovelo und Sammlung von 21 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität.
- 3.6.18 Marktstand an der Eröffnung der Wasserämterroute in Zuchwil, Testfahren Cargovelo und Sammlung von 31 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität.
- 30.7.18 Marktstand beim Velokino Olten, Testfahren Cargovelo und Sammlung von 14 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität.
- 3.9.18 Marktstand am Monatsmarkt Olten, Testfahren Cargovelo, Sammlung Foto-Botschaften, Bewerbung von Mobilitätskursen.
- 27.9.18 *so!mobil* Marktstand am Naturparkmäret in Balsthal, Sammlung von 34 Foto-Botschaften für eine clevere Mobilität.
- Durchführung von 8 meist ausgebuchten ‘mobil sein & bleiben‘-Kursen in: Oensingen (2), Olten (2), Grenchen (2), Solothurn/Zuchwil (2) mit insgesamt 120 Teilnehmenden.
- Durchführung von 5 ausgebuchten ‘SBB Mobile’-Kursen in Solothurn/Zuchwil (2), Oensingen (1), Grenchen (1) und Olten (1) mit insgesamt 64 Teilnehmenden.
- Aktualisierung der Gutscheinsätze für das Neuzuzügerset in sieben Ausführungen mit insgesamt 24 Gutscheinanboten.
- Bereitstellung von total 4'450 Neuzuzügersets für alle Trärgemeinden und für neue Mitarbeitende des Kantons Solothurn.
- Bestellung von 960 Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn» von 26 Gemeinden.
- Schaufenster Solothurn Tourismus in Solothurn, Dauer 2 Wochen im September 18



Ziel: Weitere spezifische Zielgruppen werden über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Beratung von Behörden und Veranstaltern, Organisation von Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen oder Mobilitätsmanagement in (Sport-)Vereinen.

- Durchführung Velofahrkurs für Frauen (6 Kurseinheiten) in Zusammenarbeit mit dem Alten Spital Solothurn, Pro Velo Solothurn und der Polizei Stadt Solothurn. Begleitet von 8 freiwilligen Helferinnen haben 15 Teilnehmerinnen aus acht verschiedenen Nationen (Afghanistan, Äthiopien, Eritrea, Schweiz, Somalia, Sri Lanka, Südafrika, Syrien) am Kurs teilgenommen. Die Frauen sind wohnhaft in verschiedenen Gemeinden der Region Solothurn (Biberist, Deitingen, Langendorf, Luterbach, Selzach, Solothurn, Zuchwil).
- Organisation Pilotversuch Velotreff für Frauen zwischen den Sommer und Herbstferien. 10 Frauen haben das Angebot regelmässig genutzt, unterstützt von 6 freiwilligen Helferinnen.



Aufwand Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung: 204 Stunden = 24.2 Arbeitstage.



Mobilitätsangebote für Gemeinden

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden sind über Angebote und Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Instrumente des Mobilitätsmanagements auf Gemeindeebene: Kommunikation von Trends und nationalen Programmen und Instrumenten des Mobilitätsmanagements in ERFAs mit Trägergemeinden.

- 3 Trägerschaftssitzungen (siehe Programmleitung)
- 1 ERFA Treffen Trägerschaft und Begleitgruppe (siehe Kommunikation / Koordination)
- Individuelle (Jahres-)Planungen mit allen Trägern (siehe Programmleitung)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (siehe Kommunikation / Koordination)

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden nehmen ihre Rolle als Promotoren von Mobilitätsmanagement in ihrem Einflussgebiet wahr.

Massnahmen: Beratung und Unterstützung in der Anwendung von Instrumenten des Mobilitätsmanagements (z.B. Mobilitätsbuchhaltung, Mobilitätsmanagement in Planungsprozessen, Parkplatzbewirtschaftung, Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Velohauslieferdienst etc.).

- Organisation und Moderation **Podium «Mobilität»** beim Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision der Stadt Solothurn
- E-Bike Aktion für Mitarbeitende in Zuchwil, Solothurn (10 verkaufte Velos), sowie der kantonalen Verwaltung (19 verkaufte Velos).
- Inputberatung Energiestadt Solothurn zum Mobilitätsmanagement in der Verwaltung, erster Entwurf Massnahmenkatalog.
- Massnahmenkatalog Zuchwil für Mobilitätsmanagement in der Verwaltung.
- **Praxisbeispiel** der Gemeinde Zuchwil zum Thema „Mobilitätsmanagement in der Verwaltung“ für die Plattform mobilservice erstellt.
- Abgabe der Broschüre «Mobil in der Region...» inkl. Gutscheine an ca. 200 neue Mitarbeitende des Kantons Solothurn.
- *Portrait Bike to Work der Gemeinde Zuchwil im Zuchler Kurier*

Aufwand Mobilitätsangebote für Gemeinden: 157 Stunden = 18.7 Arbeitstage

Zuzüglich Zusatzaufwände: 172 Stunden = 20.5 AT



4 | Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Trägergemeinden, dem Kanton Solothurn, dem Partner PostAuto sowie der Gesundheitsförderung Schweiz und der Energiestadt Region Thal für die finanzielle Unterstützung des Programms. Besonders zu verdanken sind die Vertreter und Vertreterinnen der Trägerschaft, welche sich aktiv bei der Gestaltung und Umsetzung des Programms beteiligt haben. Dank ihrem engagierten und professionellen Einsatz konnte die Programmleitung eine Vielzahl von Massnahmen umsetzen.

Ein grosses Merci geht auch an alle Partner des Programms *so!mobil*. Die reibungslose und positive Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, Polizei, Schulleitungen, Lehrpersonen, Mobilitätsanbietern, Unternehmen, Verbänden, kantonalen Ämtern, Medienvertretungen und vielen mehr, machte die Umsetzung des Programms zu einer erfreulichen und schönen Aufgabe.

Dank gebührt besonders auch den politischen Vertretern, welche sich für die Weiterentwicklung und Etablierung eines Mobilitätsmanagements im Kanton Solothurn einsetzen und das Programm auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Nach meinem nun vierten Jahr als Programmleiterin und nach dem 10-jährigen Jubiläum des Programms schaue ich gespannt und mit Vorfreude auf die Herausforderungen der nächsten 10 Jahre und freue mich auf viele spannende Aktivitäten.

Solothurn, Februar 2019
Jeanine Riesen



Geschäftsstelle *so!mobil*
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Hermesbühlstrasse 67
4500 Solothurn

www.so-mobil.ch